

## **PRESSEMITTEILUNG**

April 2019

### **Bürgerinformationsveranstaltung zum geplanten Windpark Reiskirchen-Reinhardshain**

**Projektplaner Energiequelle sowie die LandesEnergieAgentur Hessen unterstützen die Gemeinden Reiskirchen und Grünberg bei der Information der Bürger über das geplante Bauvorhaben.**

Bersrod, 25. April 2019. Das Interesse am geplanten Windparkprojekt Reiskirchen-Reinhardshain ist groß. Gestern folgten mehr als 100 Anwohner der Einladung der Bürgermeister Dietmar Kromm (Reiskirchen) und Frank Ide (Grünberg) in die Sport- und Kulturhalle in Bersrod. Hier konnten sich die Bürger an verschiedenen Ständen zu Themen wie Immissions-, Natur- und Denkmalschutz, Bürgerbeteiligung sowie dem aktuellen Planungsstand informieren. Die EnergieAgentur Hessen, der HessenForst sowie das Projektteam der Energiequelle GmbH standen den Anwohnern für jegliche Informationen zur Verfügung, ebenso wie die Bürgermeister selbst.

#### **Bürgerdialog und Beteiligung**

Wichtig seien den Gemeinden Transparenz und die frühzeitige Information der Bürger. „Die Energiewende gelingt nur mit Erneuerbaren. In unseren Kommunen gibt es ausgewiesene Gebiete, die für Windenergie genutzt werden können und sollen. Wir möchten den Anwohnern an den Themenständen Informationen liefern und sie für das Projekt gewinnen“, so Kromm.

#### **Aktueller Planungsstand**

Die aktuelle Planung sehe vor, in den ausgewiesenen Windvorranggebieten in Reiskirchen und Grünberg bis zu 10 Windenergieanlagen zu errichten. Die Anlagen neuester Generation sind 160 m hoch und haben eine Leistung von ca. 4 bis 5 Megawatt. Damit können im Jahr bis zu 45.000 Haushalte versorgt und 72.500 t CO<sup>2</sup> eingespart werden. Bis Ende des Jahres laufen aktuell noch die Gutachten zum Natur- und Artenschutz. Im Anschluss soll der Genehmigungsantrag eingereicht werden. Der Bau könne frühestens Ende 2021 bzw. Anfang 2022 beginnen.

### **Keine Gefahr für Hügelgräber**

Die Hügelgräber seien von der Planung nicht betroffen, denn diese lägen im FFH Schutzgebiet zum Erhalt von Buchenbeständen. Das Landesamt für Denkmalpflege wird das Gebiet dennoch prüfen, auch um eventuell noch nicht aufgefundene Hügelgräber zu identifizieren und zu schützen.

Informationen zum Windpark erhalten alle interessierten Bürger unter [www.energiequelle.de/reinhardshain](http://www.energiequelle.de/reinhardshain).

### **Pressekontakt**

Susanne Tauke  
Marketing & PR

+49 421 62 67 69 22

[tauke@energiequelle.de](mailto:tauke@energiequelle.de)

Abdruck Bild und Text honorarfrei.

Alle Pressemitteilungen: <https://www.energiequelle.de/pressemitteilungen/>

### **Über Energiequelle**

Seit 1997 ist die Energiequelle GmbH als Projektierer und Betriebsführer von Windenergie-, Biomasse- und Photovoltaikanlagen sowie Umspannwerken und Speichern international aktiv. Hauptsitz des Hauses ist Kallinchen bei Berlin, weitere Standorte befinden sich in Bremen, Oldenburg, Hannover, Putlitz, Penzing, Erfurt, Dresden, Rostock sowie Rennes, Dijon und Royan (Frankreich) sowie Helsinki (Finnland). Mit über 200 Mitarbeitern und mehr als 750 errichteten Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 1.300 MW ist Energiequelle ein führendes Unternehmen der Branche.